

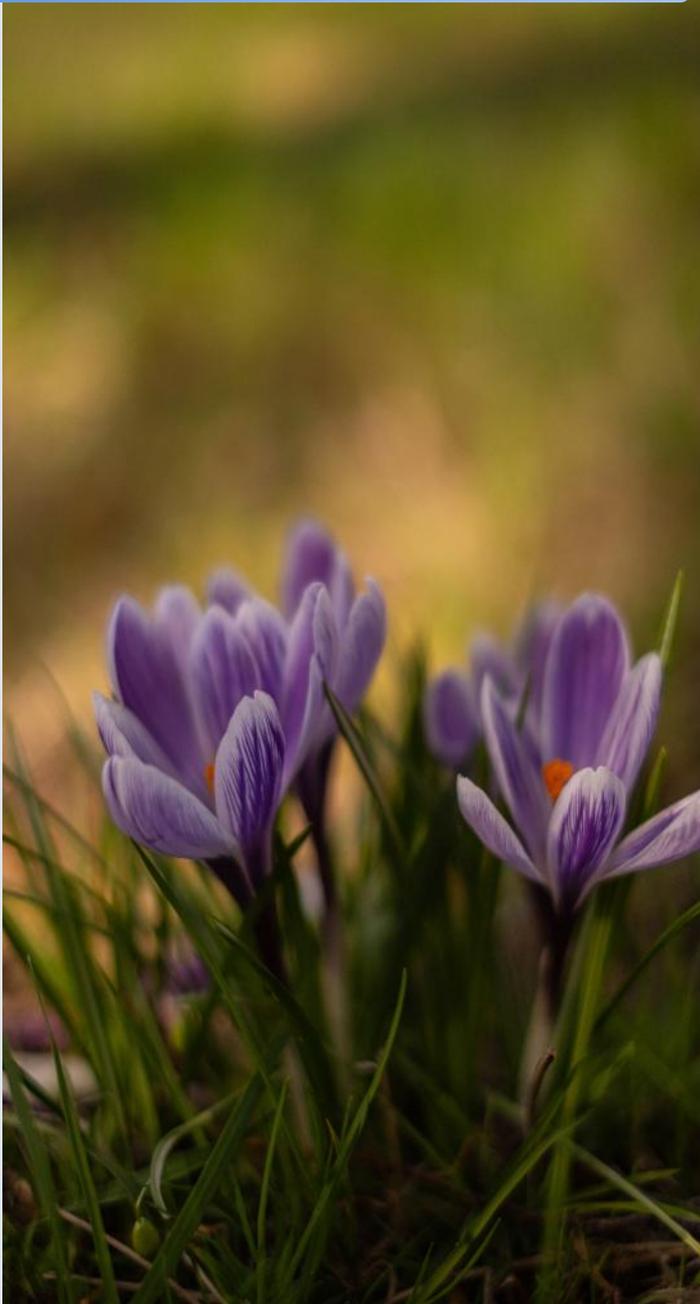
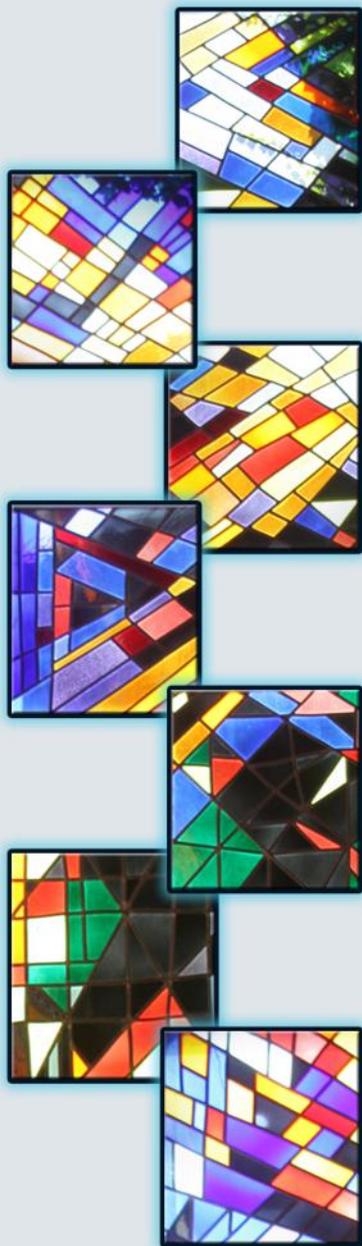


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

MÄRZ 2025



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht
unterdrücken. «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch
MÄRZ

2025



Die Menschen im alten Israel haben auch erlebt, dass die Begegnung mit Fremdem und Fremden herausfordernd sein kann. Nicht immer führt sie zu offenen Armen. Manchmal löst sie Verteidigungshaltungen oder Abwehrreaktionen aus, gelegentlich sogar Gewalt. Fremde werden bedrängt. So menschlich allzu menschlich ging es wohl schon immer zu, andernfalls wäre dieses Gebot gar nicht in die Bibel aufgenommen worden.

Wurde es aber. Und zwar deshalb, damit wir unsere Skepsis Fremden (m) gegenüber und die mit ihr einhergehenden Reflexe durchbrechen und einen anderen Umgang einüben; ein alternatives Verhaltensmuster ausprobieren. Das könnte so aussehen: Fremdes an sich heranlassen, Fremden Raum schaffen, in die Begegnung gehen, das Miteinander suchen.

Ein Schlüssel dafür ist die Erinnerung an die eigene Erfahrung. Ein Vers weiter wird Israel daran erinnert, dass es selbst mal zu den Fremden gehörte. Sklaven waren sie in Ägypten. Heimatlos, am unteren Ende der gesellschaftlichen Hierarchie.

Manche werden zustimmend nicken, weil sie diese Erfahrung kennen. Für Herkunftsdeutsche wie mich gehören solche Erlebnisse nicht zur Biografie. Aber wir können versuchen, uns in die Situation Fremder hineinzusetzen.

Als meine Eltern vor einigen Jahren Kontakt zu Geflüchteten aus der Türkei bekamen und ihnen Deutschunterricht gaben, sagte mein Vater irgendwann zu meiner Mutter: Wie wären wir wohl damit umgegangen, wenn wir mit kleinen Kindern in ein anderes Land hätten fliehen und alles zurücklassen müssen? Diese Frage, dieses Mitschwingen mit den Erfahrungen anderer hat Offenheit für „die Fremden“ und Nähe zu ihnen erzeugt. Bei seiner Beerdigung waren viele aus der türkischen Gruppe anwesend und erwiesen ihm als Muslime auf einer christlichen Beerdigung die letzte Ehre. Das war mehr als nur eine Geste. Mich hat das sehr angerührt und mich bestätigt: sich empfänglich für die Erfahrung anderer machen, öffnet Herzen und erzeugt Nähe. Und wer sich einmal auf echte Begegnungen eingelassen hat, wird den Fremden nicht mehr bedrängen.

Das ist noch keine Lösung für die vielen Fragen rund um das Thema Migration, das uns in Deutschland gegenwärtig bewegt. Und ja, man muss nicht alle und alles umarmen. Aber Gott zeigt uns hier einen Weg für einen gerechten Umgang mit den Fremden, die unter uns sind. Wenn wir ihn gehen, werden wir nicht nur Überraschendes erleben, sondern auch ihm selbst begegnen. Denn: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen,“ sagt Jesus.

Oliver Pilnei

Theologische Hochschule Elstal

Dienstbereiche - Aufgabenverteilung

Aufgrund des großen Aufgabenumfangs werden die beiden Dienstbereiche 7 (Ressourcen) und 8 (Organisation) in 3 Dienstbereiche aufgeteilt (DB 4, 7 und 8).

Gleichzeitig werden die (wenigen verbliebenen) Hauskreise in die Verantwortung des Dienstbereich 6 (Gemeindeguppen) überführt und der Dienstbereich 4 (Hauskreise) umstrukturiert in den DB 4 (Veranstaltungen).

Die neue Aufgabenverteilung sieht folgendermaßen aus:

DB4:

Küchen-Team, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Konzerte, Feste, Freizeiten, usw.)

DB6:

Ansprechpartner für alle Gemeindeguppen (z.B. Senioren, Wandergruppe, usw.) und Hauskreise

DB7:

Kassenführung, Haushalt, Gebäudetechnik, Arbeitssicherheit u. Brandschutz, Immobilienverwaltung

DB8:

Hausmeister-Team, Deko-Team, Einrichtungs-Team, Instandhaltung Gemeindehaus, Schlüsselverwaltung

Zur Wahl stehen dieses Jahr

Dienstbereich 3 (Gottesdienst)

Leitung: Martina B.
keine Wahl in 2025

Dienstbereich 4 (Veranstaltungen)

Leitung: neu zu wählen für 4 Jahre

Dienstbereich 5 (Junge Gemeinde)

Leitung: derzeit unbesetzt,
neu zu wählen für 2 Jahre

Dienstbereich 6 (Gemeindeguppen, incl. Hauskreise)

Leitung: neu zu wählen für 4 Jahre

Dienstbereich 7 (Ressourcen)

Leitung: Kristin M.-M.
keine Wahl in 2025

Dienstbereich 8 (Organisation Gemeindehaus)

Leitung: neu zu wählen für 4 Jahre

Dienstbereich 9 (Kommunikation)

Leitung: Petra R.
keine Wahl in 2025

*Für die GL
Andi O.*

DB-Leiter - Wahl 2025

Zu wählende Dienstbereichsleiter (innen):

DB 4 Veranstaltungen

DB 5 Junge Gemeinde (für 2 Jahre Nachbesetzung)

DB 6 Gemeindegruppen

DB 8 Organisation Gemeindehaus

Ablauf:

- Beginn der Vorschlagswahl
- Ende der Vorschlagswahl => spätestens 3 Wochen vor der Wahl
- Bekanntgabe des/der Kandidat (innen) und Vorstellung => spätestens 2 Wochen vor der Wahl
- Beginn der Briefwahlmöglichkeit

06.04.2025

Wahl des/der Dienstbereichsleiter (innen) in der Gemeindestunde

Briefwahlmöglichkeit endet vor Beginn der Gemeindestunde

Der Zeitliche Ablauf wird in naher Zukunft in den Gottesdiensten, per Mail und am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Ältestenberufung:

In der Gemeindestunde am 06.04.2025 wird die Berufung der von der Gemeindeleitung gewählten Ältesten durchgeführt.

*Für den Wahlausschuss
Martin R.*

Berufungsausschuss

Neues aus dem Berufungsausschuss

Um alle auf den gleichen Stand zu bringen, möchten wir gerne das Mosaik nutzen, denn schließlich hört man doch immer wieder hier und dort die Frage: „Ja, wie sieht es denn nun aus? Gibt es schon jemanden?...“

Vorweg: Nein. Es ist alles noch offen.

Im vergangenen Jahr haben wir als BA gemeinsam beschlossen, dass wir zunächst durch Online-Stellenanzeigen auf die Suche gehen wollen.

So haben wir echt lange an der Anzeige gearbeitet und befinden sie nun als gut.

Seit Mitte Februar ist sie u.a. in der christlichen Jobbörse, bei Indeed, in bestimmten Hochschulen als Aushang, auf Insta und natürlich auch auf unserer Homepage zu finden.

Wir freuen uns über EURE tatkräftige Unterstützung beim Streuen der Anzeige, sei es über den QR-Code oder über den direkten Homepage-Link. Teilt es, ob über die Statusmöglichkeit, E-Mail oder in Gesprächen: Wir suchen einen KINDER- UND JUGENDREFERENTEN und freuen uns auf Bewerbungen.

*Für den Berufungsausschuss
Kristin G.*

Konzertlesung zur Passion

Konzertlesung zur Passion am 11. April 2025

Es ist nicht mehr lange bis zur Konzertlesung mit dem Duo 2Flügel. Eine tolle Gelegenheit um Freunde und Bekannte zu uns in die Gemeinde einzuladen. Das Duo 2Flügel, bestehend aus Christina Brudereck (Erzählerin) und Ben Seipel (Pianist), spielt sein Programm „Leidenschaft leben“. 2Flügel erinnert an die Passion von Jesus. An das Feuer seiner Liebe. Mit Liedern und Geschichten von Liebe und Leid. Vom Leben angesichts des Todes. Eine Stunde mit Worten und Musik. Zum Hören, Mitsingen, Nachfolgen. Mit Gebeten und Geschichten. Aus Indien, Nordirland und Myanmar.

Mit Musik aus der Matthäuspassion, von U2, Paul Simon und Siegfried Fietz, mit Liedern aus der Karzeit, kleinen Hymnen und Popsongs. Mit ihrer besonderen Sprache erzählt Christina Brudereck vom Geheimnis rund um das Kreuz, tief sinnig und berührend. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang verleiht Benjamin Seipel dem Abend eine beeindruckende Vielfalt.

ckende Vielfalt.

Beginn des Konzerts ist um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Karten können weiterhin unter veranstaltungen@baptisten-reutlingen.de verbindlich vorbestellt werden (19€, ermäßigt 15€). Eine Abendkasse gibt es nur, wenn noch Restkarten verfügbar sind.

Hannah W.



Gemeindefreizeit

Liebe Gemeinde,

Es ist wieder soweit. Aus der Serie "Nicht oft - dafür wunderschön" findet dieses Jahr wieder eine Gemeindefreizeit statt. Vom 11.07.25 bis 13.07.25 wollen wir uns auf der Nord Alb im Freizeitheim Deggingen (liegt zwischen A8 und Geislingen) treffen.

Das Motto der Freizeit „Einheitsbrot oder a la Carte“ verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Von alt bewährten bis hin zu ganz neuen Ideen ist alles dabei. Auch das Freizeitheim und Gelände verspricht große Vielfalt. Neben den "klassischen" Zimmern gibt es auch Matratzenlager und die Möglichkeit zu campen. Wer mit dem Wohnmobil, dem Wohnwagen oder dem Zelt anreisen möchte, ist herzlich willkommen.

Gemeinsam wollen wir feiern, reden, singen und jede Menge Spaß haben. Natürlich werden Workshops, Geländespiel, Frühsport, ein Themenabend und ein Gottesdienst nicht fehlen. Merkt euch jetzt schon mal den Termin. Rechtzeitig wird noch ein Flyer rauskommen, über den ihr euch anmelden könnt. Das Wochenende kostet für Übernachtung und Essen Geld.

Preise:

Erwachsene

im Haus (Zimmer): 160 € VP

Camper/Wohnwagen: 130 € VP

Kinder (3 -17) Jahre: 70 € VP

Wer jetzt ins Grübeln kommt, ob er sich das leisten kann, der kann das Grübeln einstellen oder recht klein halten. Wir finden einen Weg, damit viele dabei sein können. Sprecht bitte Pastor Kai Pfefferkorn an, wenn ihr finanzielle Unterstützung braucht. Die Teilnahme wird am Geld nicht scheitern. Auch das "Wie komme ich nach Deggingen?" werden wir organisieren. Mitfahrgelegenheiten wird es geben. Ein Flyer, mit dem ihr euch anmelden könnt, wird demnächst ausliegen. Ausfüllen und abgeben und schon seid ihr dabei. Klingt einfach - ist es auch.

Wir freuen uns auf euch.

*Fürs Vorbereitungsteam
Michel S.*





++ Ohr der Gemeinde 2.0 ++

Viele haben ihn schon entdeckt: unseren neuen „Kummerkasten“.

Neues Haus - Neuer Kasten - Neuer Name

Und ihr liegt völlig richtig wenn ihr denkt, dass wir uns darüber sehr viele Gedanken gemacht haben: sowohl über den Kasten, als auch den Namen, als auch die Intention dahinter.

Kennst du das?

Du hast eine Frage zu unserer Gemeinde und weißt nicht, wen du diesbezüglich ansprechen sollst

Du hast Verbesserungsvorschläge

Du hast persönliche Nöte und bist dir unsicher, an wen du dich in unserer Gemeinde wenden sollst

Du hast Sorgen, Anliegen im Hinblick auf unsere Gemeinde und traust dich aber nicht, sie offen anzusprechen

Du hast Gebetsanliegen, die aber aus bestimmten Gründen nicht im Gebetsbrief veröffentlicht werden sollen

Du möchtest etwas mitteilen, aber dabei anonym bleiben

Dann ist das neue „Ohr der Gemeinde“ eine Möglichkeit, um diese Dinge loszuwerden.

Wir wollen hören. Hinhören. Hören, was dich bewegt und es ernst nehmen. Wir, das sind Rita K.-B., Kai P. und ich, Kristin G..

Als 3-er Team werden wir uns mit dem beschäftigen, was dort landet und gemeinsam beraten und überlegen, was damit zu tun ist- wo es „hingehört“. Manchmal vielleicht nur zu einer Person, manchmal in eine Gruppe, in einen Leitungskreis oder in die Gemeinde hinein.

Es ist ein offenes Angebot.

Aber warum nun 2.0?

Weil wir uns unter 1.0 nach wie vor wünschen, dass wir im direkten Austausch miteinander sind, von Mensch zu Mensch. Doch manchmal ist das halt schwierig, deshalb 2.0.

Es gibt auch passend eine E-Mailadresse dazu, falls du deine Nachricht „elektronisch einschmeißen“ möchtest:

ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de

Eure Kristin



Zur Passionszeit

Unser Vater im Himmel,
Dein Name werde geheiligt,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe wie im Him-
mel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,
Und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern.

Und führe uns nicht in Versu-
chung, sondern erlöse uns von
dem Bösen,

Denn dein ist das Reich und die
Kraft und die Herrlichkeit in Ewig-
keit.

Amen

Mir ist zu diesem Gebet, von dem
Jesus sagt: „So sollt ihr beten“ eine
Geschichte eingefallen von der
Schriftstellerin Helga Schubert aus
ihrem Buch „Vom Aufstehen“.

Die vierte Strophe

Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe
meine Äuglein zu, Vater, lass die Au-
gen Dein über meinem Bettchen
sein.

Das war das Schönste an meinem
Tag als Kind: Ich faltete die Hände,
schloss die Augen, meine Mutter saß
auf der Bettkante und sang. Drei
Strophen. Jeden Abend: Hab ich Un-
recht heut getan, sieh es lieber Gott
nicht an, Deine Gnad und Christi
Blut machen alle Sünden gut.

Hypnotisch, noch heute, fast siebzig
Jahre später, wird mir beim Schrei-
ben warm, zuerst im Kopf, dann in
den Armen: ein leichtes wohliges
Zischen in meinen Ohren. Es ist alles
gut. Und es wird alles gut. Als Kind
bin ich dann eingeschlafen und wur-
de nicht mehr wach bis zum Mor-
gen.

Sie hatte hellblonde Haare, die sie
mit einer Kurpackung beim Friseur
pflegen lies, auch mit neunundneun-
zig hat sie sich die Haare immer von
anderen waschen lassen, ich habe
eine Mutter, die sich noch nie die
Haare selbst gewaschen hat. Sie hat
immer noch zarte Hände und stren-
ge dunkelblaue Augen, die ich fürch-
tete. Aber als Kind, abends in mei-
nem Bett, sah ich ihre Augen nicht.
Denn ich hatte meine ja geschlossen.





Ich höre noch heute ihre weiche und helle Stimme. Ich fühlte mich geboren bei einem unsichtbaren Vater.

Als ich mir gestern den genauen Wortlaut des Liedes im Internet ansah, fand ich kleine Unterschiede gegenüber meiner Erinnerung: Auge statt Äuglein, Bette statt Bettchen, Schaden statt Sünde. Er macht also allen Schaden wieder gut in dem Lied und nicht die Sünden, achtundsechzig Jahre falsch gedacht.

Aber die Entdeckung gestern: Es gibt noch eine vierte Strophe, die sie in all den Jahren nie sang: Kranken Herzen sende Ruh, müde Augen schließe zu, Gott im Himmel halte Wacht, gib uns eine gute Nacht.

In dieser Strophe kommt nach drei Strophen mit <Ich> zum ersten Mal <Uns> vor. Sie hätte sich mit einbeziehen müssen, sie hätte uns beide als zusammengehörend und uns beide als schutzbedürftig ansehen müssen.

So half sie nur mir.

Unser Vater im Himmel - nur so sollen wir beten -

nicht Mein Vater im Himmel oder Dein Vater im Himmel.

Wer dieses gemeinsame „UNSER VATER“ weglässt, wer auch nur einen Menschen auf dieser Welt nicht mit einbezieht in dieses Gebet, verfehlt Gott, unseren Vater im Himmel.

**Unser täglich Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern**

**Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von
dem Bösen**

In der Passionszeit im besonderen werden wir daran erinnert, dass sein Sohn Jesus Christus nicht für dich oder mich oder eine Gruppe von Menschen die Schuld trägt, sondern die Schuld der ganzen Welt. Und dass wir gemeinsam beten und bitten, weil wir alle von seiner Güte, Barmherzigkeit und Liebe leben.

Unser Vater im Himmel,

Dein Name werde geheiligt,

Dein Reich komme,

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen,

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

*Achim E.
für das Seniorenteam*



Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	01.03.		
So.	02.03.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst: (C. Wiemann)
		18:00	Jugend am Sonntagabend
Mo.	03.03.		
Di.	04.03.	18:30	Klettergruppe nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn
Mi.	05.03.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	06.03.	19:00	Taufunterricht
		19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	07.03.		
Sa.	08.03.		
So.	09.03.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst: (K. Pfefferkorn)
		13:00	Taufunterricht
Mo.	10.03.		
Di.	11.03.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	12.03.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	13.03.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	14.03.		
Sa.	15.03.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	16.03.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Taufgottesdienst (K. Pfefferkorn)
		18:00	Jugend am Sonntagabend
Mo.	17.03.		
Di.	18.03.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	19.03.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	20.03.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	21.03.		
Sa.	22.03.		
So.	23.03.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. Gotzen-Dold)
Mo.	24.03.		
Di.	25.03.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	26.03.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	27.03.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	28.03.		
Sa.	29.03.	10:00	Quartiersflohmarkt (Lebenswert Ringelbach)
So.	30.03.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. Lorena - Open Doors)
		18:00	Jugend am Sonntagabend
Mo.	31.03.		

Pflanzentauschbörse

... noch 6 Wochen bis zur 3. Pflanzentauschbörse!

Und Mitte Februar sprießen die ersten Zucchini-, Gurken-, Tomaten- und Chillisetzlinge, um am **12. April** fröhlich die Besitzer zu wechseln.

Denkt also gerne beim Pflanzen vorziehen und teilen, beim Garten richten, etc. daran und bringt viel zum Abgeben und Tauschen mit.

Erzählt gerne Vielen davon, ladet Freunde und Nachbarn ein, kommt zum Stöbern und Tauschen und auf Kaffee und Kuchen vorbei.

Gerne geben wir euch auch Flyer und Poster mit, sagt einfach bescheid.

Wer noch mehr Infos, Tipps oder Hilfe benötigt, darf sich gerne bei

Sandra O.
oder *P.* melden.



MINA & Freunde



SIEBEN WOCHEN OHNE „OHNE“, DAS WÄRE WAS. KEIN MOTTO, KEINE VORGABEN, KEIN SLOGAN USW.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

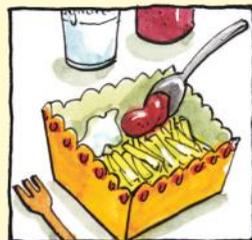
 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Auflösung: Bär-Lauch, März-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schne-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel,

entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscannen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)

Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).



Schon gewusst?

1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/ heruntergeladen werden.



2. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

3. Gebetsanliegen können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de

Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.; Sven B.

Jugendstunde

1. und 3. Sonntag 18:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

Wanderfreunde

wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Donnerstags 19.30 Uhr

nach Absprache mit Beate H.

Bandprobe

Mittwochs 19:00 Uhr

nach Absprache mit Susi R.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Bibel-Haus-Kreis

1. + 3. Sonntag im 15:00 Uhr

Philipp Z.

Klettergruppe

Dienstag, 18:30 Uhr

nach Rücksprache mit Kai P.

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

Nachbarkirchen

www.lebenswert-ringelbach.de

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.





Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

ohr.der.gemeinde.2.0

ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de

Impressum

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 90 Stück

Bilder: S. 1, 2, 4, 13, 15, 18: GEP

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel
*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15

72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

16.03.2025